

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

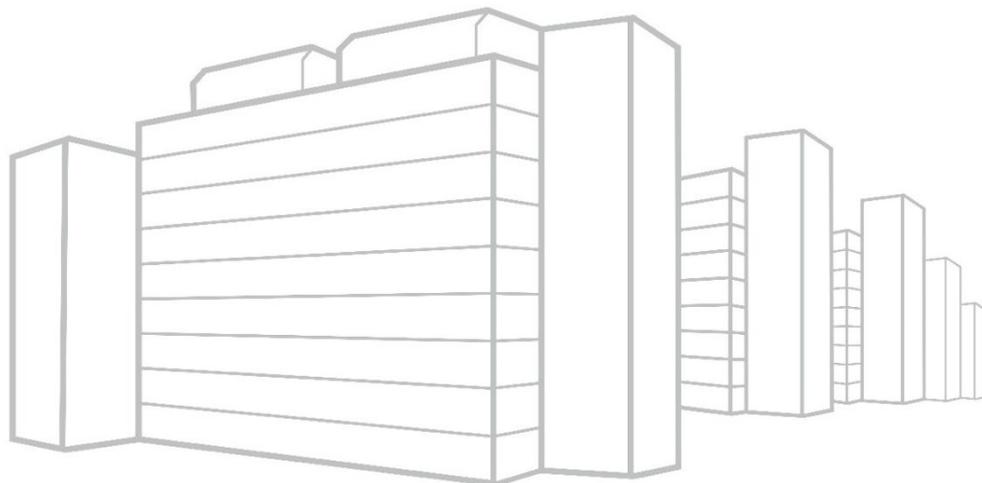
Zertifikat

für die Studiengangsvarianten der Fakultät für Biologie

**Biologie Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Fortsetzung
Kernfach und Fortsetzung Nebenfach, Master of Education**

Die Studiengangsvarianten haben das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 21.03.2023 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2031. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangsvarianten

| | |
|--------------------------------------|--|
| Bezeichnung | <p>Biologie Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Kernfach • Fortsetzung Nebenfach |
| Abschlussgrad | Master of Education |
| Studienstart ¹ | Wintersemester 2014/15 |
| Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme) | <input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester |
| Ansprechpartner*in | Prof. Dr. Norbert Grotjohann, Prof. Dr. Matthias Wilde (Studiengangsverantwortliche) |
| Verantwortliche Fakultät | Fakultät für Biologie |
| (ggf.) weitere anbietende Fakultäten | - |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Regelstudienzeit | 4 Semester |
| (ggf.) Besonderheiten | - |

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zu den Studiengangsvarianten

a. Kernfach

-

b. Nebenfach

-

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtable auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des Studienverlaufs:

a. Kernfach

Studienverlaufsplan: Bachelor/Master – Lehramt Gymnasium und Gesamtschule (GymGe):

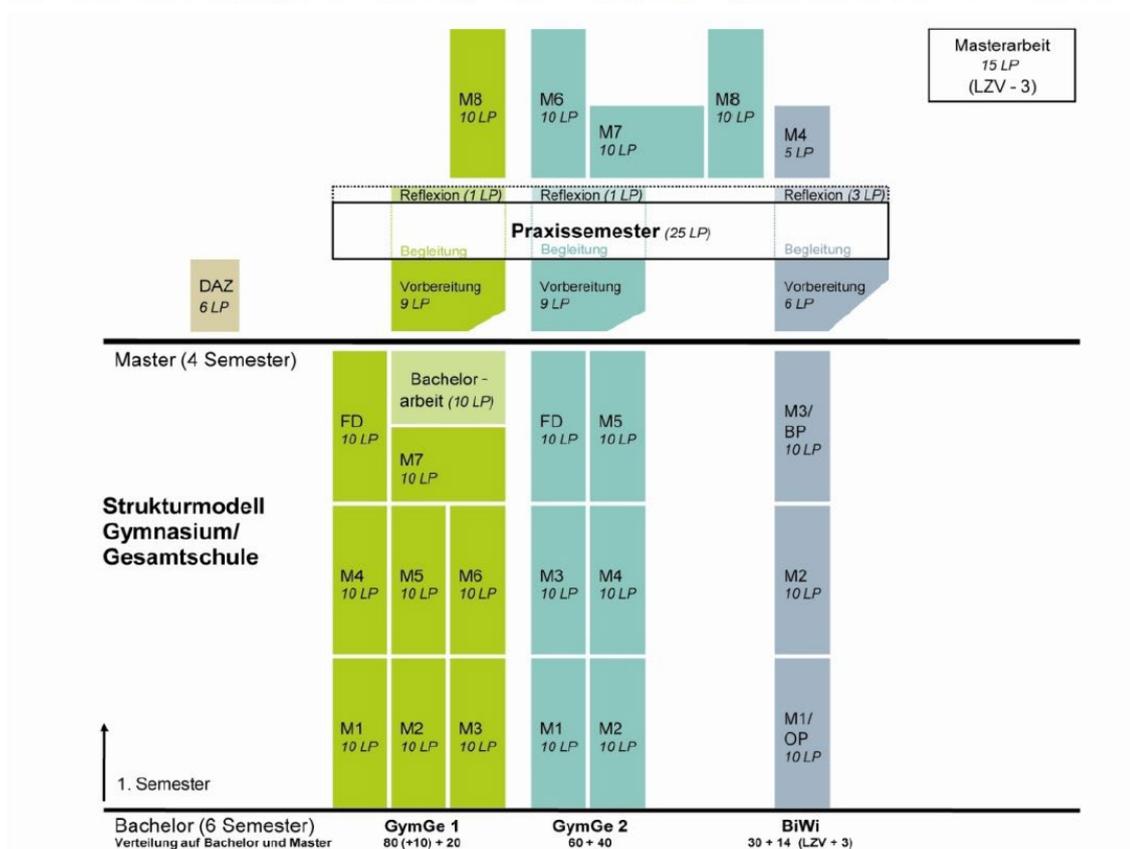


Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf im Kernfach (Bachelor) / Fortsetzung des Kernfachs (Master of Education)

b. Nebenfach

Studienverlaufsplan: Bachelor/Master – Lehramt Gymnasium und Gesamtschule (GymGe):

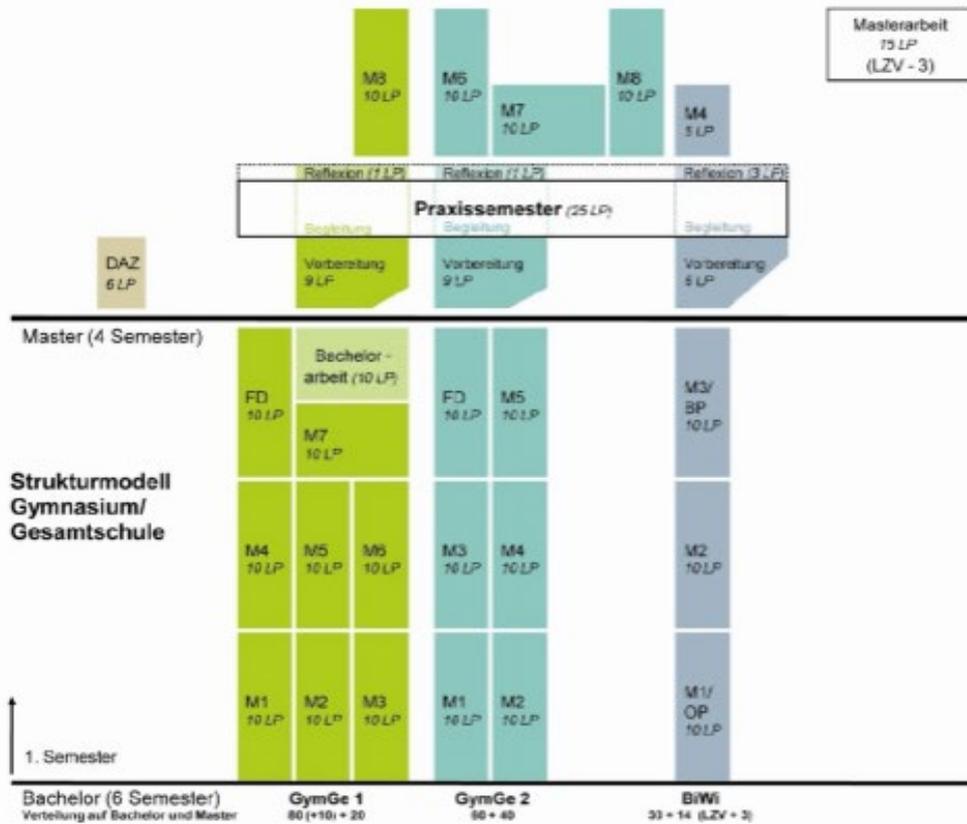


Abbildung 2: Empfohlener Studienverlauf im Nebenfach (Bachelor) / Fortsetzung des Nebenfachs (Master o Education)

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

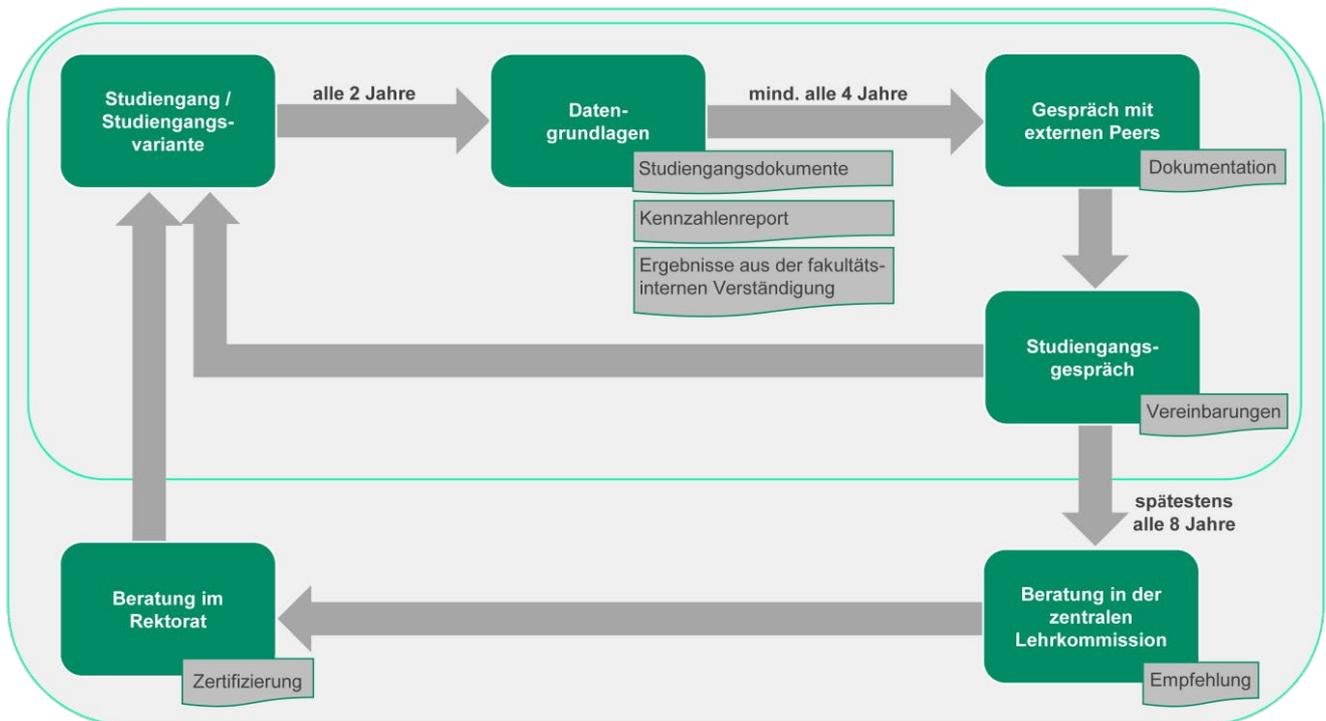


Abbildung 3: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

| | |
|---|--|
| Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung | 30.09.2023 (Fristverlängerung) |
| Daten der Einbindung externer Expert*innen | 20.09.2022 |
| Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen | wurde von der Fakultät bestätigt |
| (ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen | wurde von der Fakultät bestätigt |
| (ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden | keine Stellungnahme erforderlich |
| Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW | wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt |
| Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist | wurde von der Fakultät bestätigt |
| Daten der Studiengangsgespräche | 12.12.2019, 11.11.2022 |

| | |
|---|---|
| Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission | 23.01.2023 |
| Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat | 21.03.2023 |
| Zertifiziert/akkreditiert bis | 30.09.2031 (vorbehaltlich der Zertifizierung des übergeordneten Master of Education-Studiengangs) |

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

| Name | Funktion | Hochschule / Arbeitgeber |
|---------------------------|-------------------|--|
| Prof. Dr. Jörg Großschedl | Fachvertreter | Professur für Biologiedidaktik, Universität zu Köln |
| Prof. Dr. Iris Finkemeier | Fachvertreterin | Professur für Plant Physiology, Universität Münster |
| Dr. Marie-Luise Vogel | Berufspraktikerin | Evonik, Gütersloh |
| Katja Aach | Berufspraktikerin | Lehrerin für Biologie und Chemie an der Elly-Heuss-Knapp-Schule Gütersloh |
| Florian Frietsch | Studierender | Bachelor Biologie/Wirtschaftswissenschaften, Master of Education Biologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg |
| Simon Schachtl | Studierender | Staatsexamen Biologie, Universität Regensburg |

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Master of Education-Studiengangvarianten (Teilstudiengänge) Biologie Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Fortsetzung Kernfach und Fortsetzung Nebenfach - haben das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurden fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung/Akkreditierung wurden keine konzeptionellen Änderungen vorgenommen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die Studiengangvarianten Kernfach und Nebenfach Biologie und Fortsetzung im Master of Education entsprechen nach Einschätzung der externen Expert*innen den Vorgaben von Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind, bezogen auf das Qualifikationsziel des Studiengangs, zielführend aufgebaut.

Die externen Peers heben besonders den umfangreichen Wahlbereich im Studiengang hervor. Der gemeinsame Einstieg aller Biologie-Studierenden über die Basismodule Theorie und Praxis I und II wird sinnvoll und richtig befunden.

Die externen Peers raten dazu, die KMK-Standards in den Modulbeschreibungen stärker hervorzuheben.

Die Kompetenzen sollen konkreter und durchgehend operationalisierbar dargestellt werden. Bei der Ausgestaltung von polyvalenten, also im Lehramt und in den fachwissenschaftlichen Varianten gleichermaßen wählbaren Modulen, wird zu einer Prüfung der Angemessenheit der Auswahl und des Umfangs der Wahlbereiche für das jeweilige Profil geraten.

Die externen Peers raten dazu, die Stärken des Studiengangs, insbesondere Umfang und Qualität des Wahlbereichs, stärker für die Außenwirkung zu nutzen, um mehr überregionale Studierende zu gewinnen.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Ein Schwerpunkt der Gespräche war das Leitbildkriterium „Digitalisierung“ sowie die Sensibilisierung für die Themen Gender und Diversity. Außerdem wurde intensiv über viele Facetten von Internationalisierung und Berufsfeldorientierung beraten und dabei auch über Zugang und Zulassung bei NC-beschränkten Varianten diskutiert. An diesem Thema wird weitergearbeitet.

Vereinbart wurde im Studiengangsgespräch, weitere Modulbeschreibungen und weitere Studiengangsdokumente auf Englisch zu veröffentlichen und internationale Werbung voranzutreiben. Außerdem sollen die Modulbeschreibungen insgesamt geschärft werden. Die systematische Verankerung der Angaben zum Themenfeld Digitalisierung soll mit Rückgriff auf die umfangreiche praktische Erfahrung in den Veranstaltungen in den Modulbeschreibungen vorangetrieben werden.

Die Vereinbarungen des letzten Studiengangsgesprächs wurden teilweise durch die Fakultät umgesetzt. Durch die zwischenzeitlich aufgetretene Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen konnten manche Vorhaben bspw. im Bereich Internationalisierung noch nicht umgesetzt werden, da Präsenz und Personenmobilität eingeschränkt waren. Offene Vereinbarungen werden im nächsten Verfahren erneut betrachtet.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Master of Education-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Biologie Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Fortsetzung Kernfach und Fortsetzung Nebenfach - entsprechen den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtzugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind, bezogen auf die Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert*innen geteilt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 23.01.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangsvarianten zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 21.03.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung der Master of Education-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Biologie Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Fortsetzung Kernfach und Fortsetzung Nebenfach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

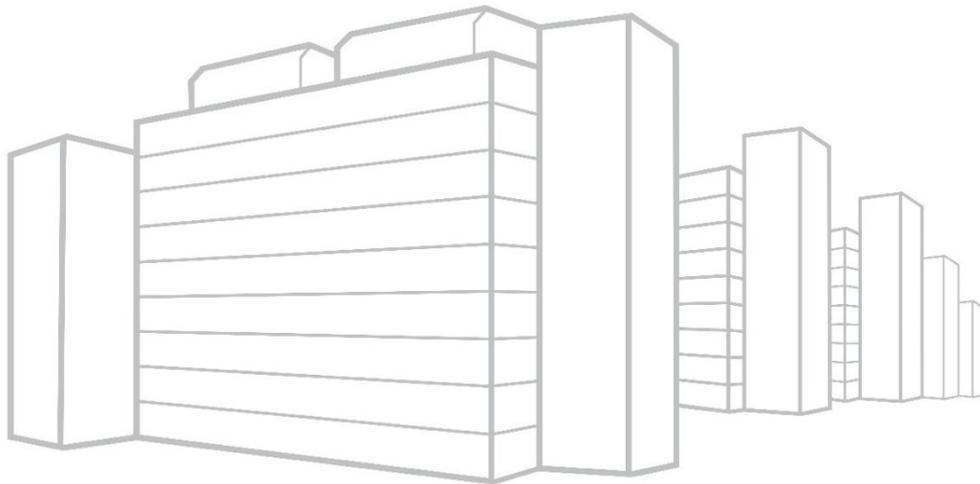
Zertifikat

für die Studiengangsvariante der Fakultät für Biologie

**Biologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen,
Fortsetzung Fach, Master of Education**

Die Studiengangsvariante hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 21.03.2023 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2031. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangsvariante

| | |
|--------------------------------------|--|
| Bezeichnung | Biologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Fach |
| Abschlussgrad | Master of Education |
| Studienstart ¹ | Wintersemester 2014/15 |
| Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme) | <input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester |
| Ansprechpartner*in | Prof. Dr. Norbert Grotjohann, Prof. Dr. Matthias Wilde (Studiengangsverantwortliche) |
| Verantwortliche Fakultät | Fakultät für Biologie |
| (ggf.) weitere anbietende Fakultäten | - |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Regelstudienzeit | 4 Semester |
| (ggf.) Besonderheiten | - |

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zur Studiengangsvariante

-

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtabelle auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgen grafische Darstellungen des Studienverlaufs:

a. Empfohlener Studienverlauf im Master of Education, wenn mit BA-Arbeit

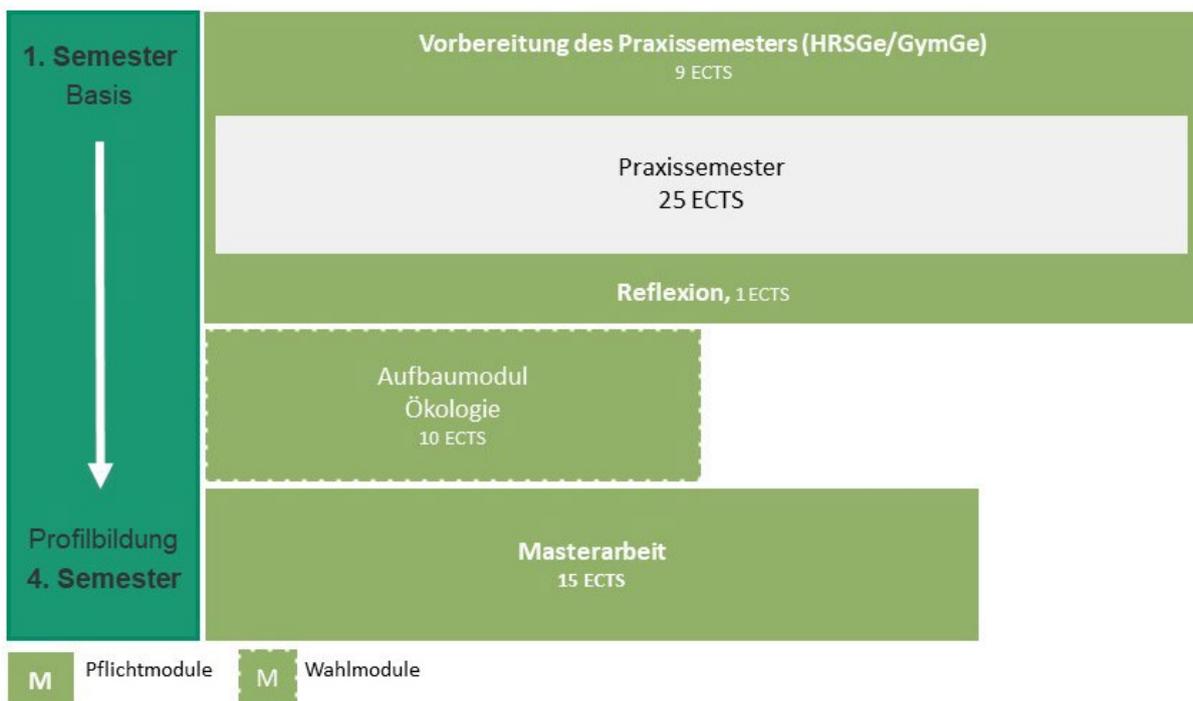


Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf (wenn mit Ba-Arbeit)

b. Empfohlener Studienverlauf im Master of Education, wenn ohne BA-Arbeit

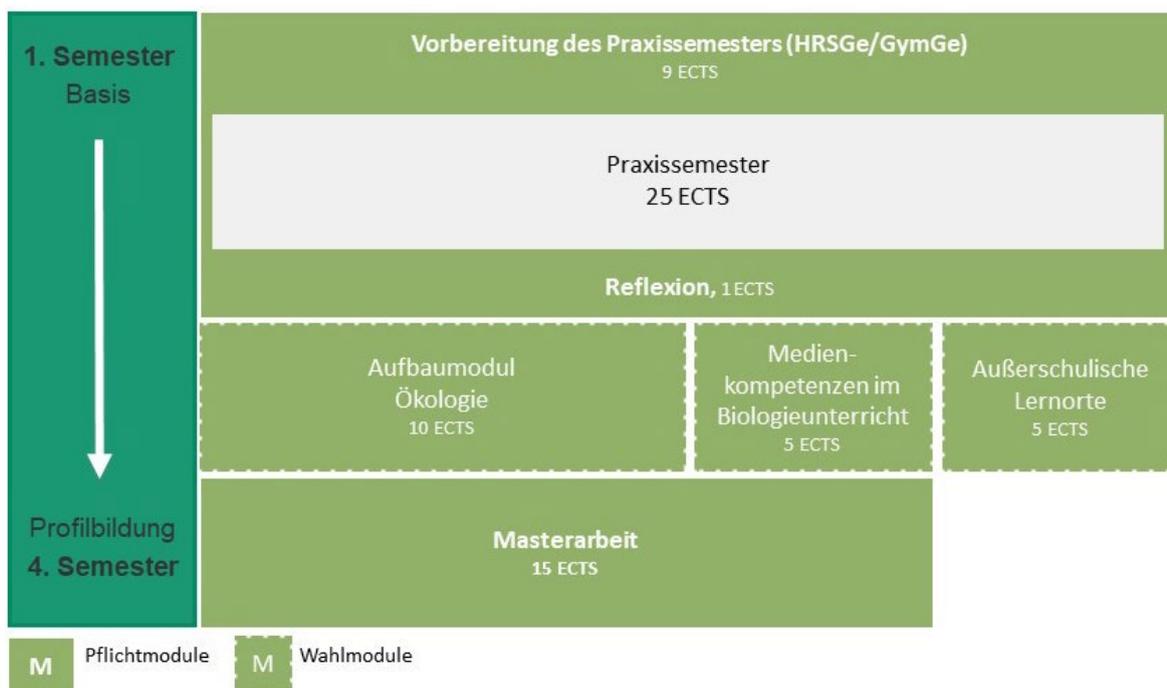


Abbildung 2: Empfohlener Studienverlauf (wenn ohne Ba-Arbeit)

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

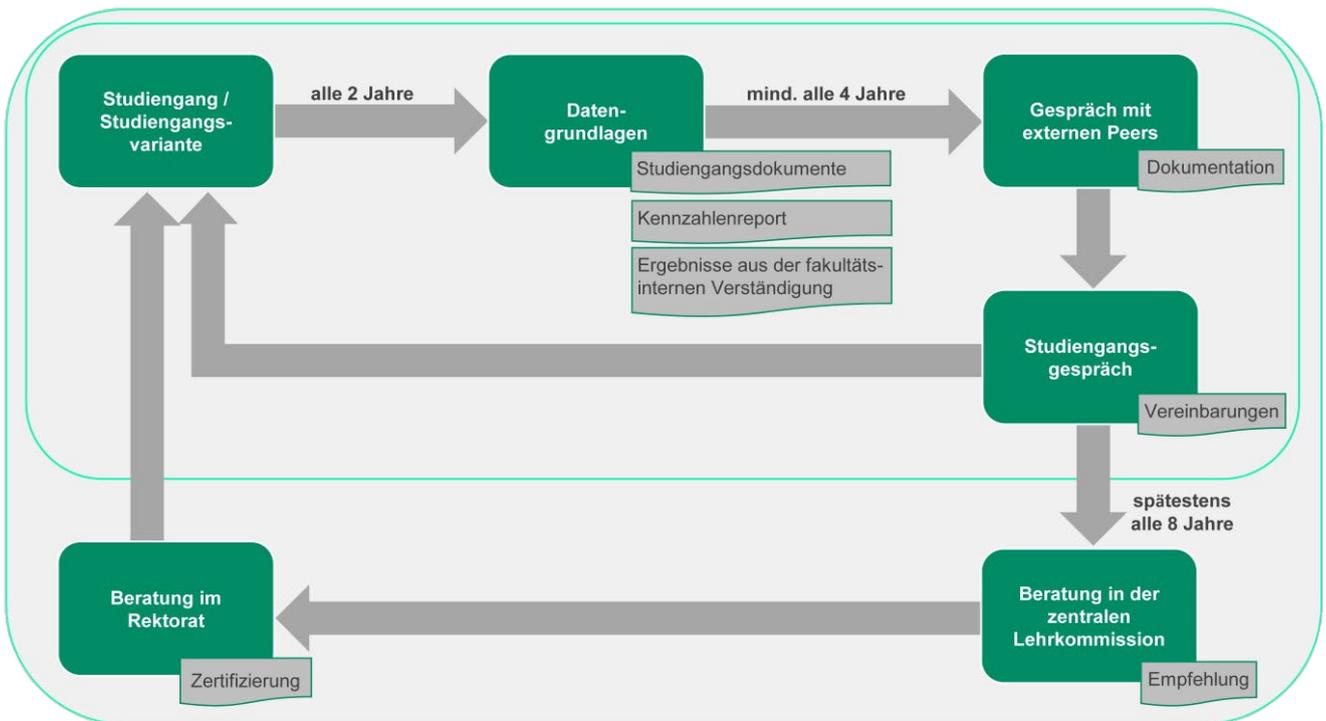


Abbildung 3: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

| | |
|---|---|
| Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung | 30.09.2023 (Fristverlängerung) |
| Daten der Einbindung externer Expert*innen | 20.09.2022 |
| Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen | wurde von der Fakultät bestätigt |
| (ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen | wurde von der Fakultät bestätigt |
| (ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden | keine Stellungnahme erforderlich |
| Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW | wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt |
| Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist | wurde von der Fakultät bestätigt |
| Daten der Studiengangsgespräche | 12.12.2019, 11.11.2022 |
| Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission | 23.01.2023 |
| Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat | 21.03.2023 |
| Zertifiziert/akkreditiert bis | 30.09.2031 (vorbehaltlich der Zertifizierung des übergeordneten Master of Education-Studiengangs) |

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

| Name | Funktion | Hochschule / Arbeitgeber |
|---------------------------|-------------------|--|
| Prof. Dr. Jörg Großschedl | Fachvertreter | Professur für Biologiedidaktik, Universität zu Köln |
| Prof. Dr. Iris Finkemeier | Fachvertreterin | Professur für Plant Physiology, Universität Münster |
| Dr. Marie-Luise Vogel | Berufspraktikerin | Evonik, Gütersloh |
| Katja Aach | Berufspraktikerin | Lehrerin für Biologie und Chemie an der Elly-Heuss-Knapp-Schule Gütersloh |
| Florian Frietsch | Studierender | Bachelor Biologie/Wirtschaftswissenschaften, Master of Education Biologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg |
| Simon Schachtl | Studierender | Staatsexamen Biologie, Universität Regensburg |

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Master of Education-Studiengangsvariante (der Teilstudiengang) Biologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen - Fortsetzung Fach - hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung/Akkreditierung wurden keine konzeptionellen Änderungen vorgenommen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die Studiengangsvarianten HRSGe-Fach Biologie und Fortsetzung Fach Biologie im Master of Education entsprechen nach Einschätzung der externen Expert*innen den Vorgaben von Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind, bezogen auf das Qualifikationsziel des Studiengangs, zielführend aufgebaut.

Die externen Peers heben besonders den umfangreichen Wahlbereich im Studiengang hervor. Der gemeinsame Einstieg aller Biologie-Studierenden über die Basismodule Theorie und Praxis I und II wird sinnvoll und richtig befunden.

Für die Studiengangsvarianten HRSGe wird rückgemeldet, dass die Absolvent*innen besonders praxisorientierte Formate mit enger Bindung an den Lehrplan sehr positiv bewerten.

Die externen Peers raten dazu, die KMK-Standards in den Modulbeschreibungen stärker hervorzuheben. Die Kompetenzen sollen konkreter und durchgehend operationalisierbar dargestellt werden. Bei der Ausgestaltung von polyvalenten, also im Lehramt und in den fachwissenschaftlichen Varianten gleichermaßen wählbaren Modulen, wird zu einer Prüfung der Angemessenheit der Auswahl und des Umfangs der Wahlbereiche für das jeweilige Profil geraten.

Die Wichtigkeit einer Ausbildung in Ökologie und Artenkenntnis wird hervorgehoben.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Ein Schwerpunkt der Gespräche war das Leitbildkriterium „Digitalisierung“ sowie die Sensibilisierung für die Themen Gender und Diversity. Außerdem wurde intensiv über viele Facetten von Internationalisierung und Berufsfeldorientierung beraten und dabei auch über Zugang und Zulassung bei NC-beschränkten Varianten diskutiert. An diesem Thema wird weitergearbeitet.

Vereinbart wurde im Studiengangsgespräch, weitere Modulbeschreibungen und weitere Studiengangsdokumente auf Englisch zu veröffentlichen und internationale Werbung voranzutreiben. Außerdem sollen die Modulbeschreibungen insgesamt geschärft werden. Die systematische Verankerung der Angaben zum Themenfeld Digitalisierung soll mit Rückgriff auf die umfangreiche praktische Erfahrung in den Veranstaltungen in den Modulbeschreibungen vorangetrieben werden.

Die Vereinbarungen des letzten Studiengangsgesprächs wurden teilweise durch die Fakultät umgesetzt. Durch die zwischenzeitlich aufgetretene Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen konnten manche Vorhaben bspw. Im Bereich Internationalisierung noch nicht umgesetzt werden, da Präsenz und Personenmobilität eingeschränkt waren. Offene Vereinbarungen werden im nächsten Verfahren erneut betrachtet.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Master of Education-Studiengangsvariante (der Teilstudiengang) Biologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen - Fortsetzung Fach - entspricht den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und ist, bezogen auf die Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert*innen geteilt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 23.01.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangsvariante zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 21.03.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung Master of Education-Studiengangsvariante (des Teilstudiengangs) Biologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen - Fortsetzung Fach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.